

Während meiner umfangreichen Untersuchungen zum Katalog war die Bestimmung der verschiedenen Auflagen der E 1020-AERO sehr schwierig, da die Unterschiede zwischen den Auflagen gering sind. Basierend auf meinen eigenen Untersuchungen vom Februar 2019 habe ich nochmals alles überprüft und habe alle EM mit unseren Auflagekriterien abgeglichen und neu eingeteilt. Sinnvoll war es die frühere Auflage (1) in die Auflagen (1) und (2) & die frühere Auflage (2) in die Auflagen (3) (4) (5) zu trennen. Die Auflage (3) wird dadurch zur Auflage (6)

Die wesentlichen Auflagen bestimmenden Kriterien zusammengefasst

Auflage (1) TL im DLT höher stehend – Abstand rechte RL zum Hwk kleiner & Hwk verkantet

Auflage (2) TL im DLT höher stehend – Abstand rechte RL zum Hwk größer & Hwk nicht verkantet

Auflage (3) TL im DLT tiefer stehend & KN höher stehend – Hwk nicht höhenversetzt

Auflage (4) TL im DLT tiefer stehend & KN tiefer stehend – Hwk nach oben versetzt

Auflage (5) TL im DLT tiefer stehend & KN tiefer stehend – Hwk nicht höhenversetzt – TL im QT steigend

Auflage (6) TL im DLT & QT tiefer stehend

Die Ergänzungen zur oberen Schnittbreite erleichtern bei Auflage (1) & (2) die Bestimmung auf den jeweiligen Briefen. Die verkürzte TL im QT kommt nur bei Auflage (4) & die steigende nicht verkürzte TL nur bei Auflage (5) vor. Die Auflagen (3) mit den beschriebenen drei Rollenunterschieden und die Auflage (6) sind etwas farbtensiver & meist sauber gedruckt, wobei die abgebildeten typischen „Monde“ in der oberen Zebraleiste & linken RL nur bei Auflage (3) vorkommen. Zur Bestimmung der Auflagen ist es am einfachsten, die EM auf eine Prüflampe mit Durchlichtfunktion oder einen Dia-Betrachter zu legen. Dadurch können Fehlbestimmungen recht einfach & sicher vermieden werden.

Internationale Luftpostausstellung AEROSOZPHILEX 80

01. 08. 8 bis 10. 08. 77

im Ausstellungszentrum am Berliner Fernsehturm

Vorbemerkungen und Zusammenfassung der Ergebnisse der Untersuchungen von E 1020-AERO

Auflagen	- auf Grundlage der neusten Forschungen ist eine Neueinteilung in sechs Auflagen sinnvoll – die frühere Auflage (1) wird dadurch in die Auflagen (1) und (2) getrennt, die frühere Auflage (2) wird in die Auflagen (3) (4) (5) getrennt und die Auflage (3) wird dadurch zur Auflage (6) – die im Forge-Katalog von 2004 abgebildete EM ist jetzige Auflage (4)
RU / PU	- von allen sechs Auflagen wurden vermutlich mindestens zwei Druckrollen hergestellt – dies ist bei fast allen Auflagen durchoppel-KN oder nicht passende Nachbar-KN nachgewiesen. Da die Unterschiede jeweils sehr gering sind, war eine RU-Einteilung nicht möglich. Nur bei der Auflage (3) sind drei RU auf Grund der eindeutigen Druckmerkmale sicher belegt. Die vorkommenden leichten Pergaminunterschiede sind für eine sichere PU-Einteilung zu gering.
Briefe / Postkarten	- die drei vorkommenden Sonderstempel zur Ausstellung kommen in diversen Kombinationen mit den herausgegebenen Sonderpostkarten, Sonderumschlägen, Ausstellungskarten und Blanko-Briefumschlägen vor – eine Ausstellungsvignette wurde in Blockform verausgabt, wobei die Verwendung nicht vorgeschrieben war. - auffallend ist, dass von Auflage (1) (3) a & (b) bisher relativ wenige Belege gefunden wurden. - Belege für die „Sonderpostbeförderung Berlin – Anklam“ sollen nach Katalogangaben mit EM nicht zugelassen worden sein und sind relativ selten. Der blaue Flugbestätigungs-Stempel ist meistens vs. abgeschlagen. Die Verwendung einer separaten Vignette, die im Vierblock verausgabt wurde, war nicht vorgeschrieben. - nur von der Auflage (6) sind bisher konfektionierte Sonderumschläge von „INTERFLUG“ belegt. - vorverwendete Briefe vom Juli 1980 mit Tagesstempel „102 Berlin 2“ sind nur von der Auflage (3) c belegt – warum und wie diese Belege entstanden sind ist unbekannt - siehe auch Artikel auf der Homepage unter „A-Z“ Spezial / RS I

E 1020-AERO (1)



Auflagenmerkmale: TL im DLT höher stehend – Abstand rechte RL zum Hwk kleiner & Hwk verkantet – oben immer schmaler geschnitten

Durch eine nicht passende Nachbar-KN sind zwei Druckrollen nachgewiesen – da keine eindeutigen Druckmerkmale gefunden wurden, die Farbunterschiede & die unterschiedliche untere Schnittbreite sehr gering sind, Zähnungsverschiebungen & Verwischungen vom Druckbild & von den KN im DLT auch DZ sein können & viele EM nicht sicher zugeordnet werden konnten, war eine sichere RU-Einteilung nicht möglich

E 1020-AERO (2)	
<p>Auflagenmerkmale: TL im DLT höher stehend – Abstand rechte RL zum Hwk größer & Hwk nicht verkantet – oben immer breiter geschnitten</p>	
	<p>Durch Doppel-KN sind mehrere Druckrollen nachgewiesen - da keine eindeutigen Druckmerkmale gefunden wurden, die Farbunterschiede & vorliegende Pergaminunterschiede sehr gering sind, Zähnungsverschiebungen auch innerhalb von Druckrollen vorkommen & viele EM nicht sicher zugeordnet werden konnten, war eine sichere RU-Einteilung nicht möglich</p>

E 1020-AERO (3)	
<p>Auflagenmerkmale: TL im DLT tiefer stehend & KN höher stehend – Hwk nicht höhenversetzt</p>	
(a)	<p>Markanter „Mond“ rechts unten in der 2. Raute der Zebraleiste hinter „50 Pf“</p> <p>Durch Doppel-KN sind die drei RU nachgewiesen</p>
(b)	<p>Sehr kleiner „Mond mit Hof“ im oberen Drittel der linken RL</p> <p>– Doppel-KN mit RU (a)</p>
(c)	<p>Ohne „Monde“ in der 2. Raute hinter „50 Pf“ & im oberen Drittel der linken RL</p> <p>– Doppel-KN mit RU (a) – da nur bei diesem RU deutliche Zähnungsverschiebungen nach rechts belegt sind & bei den verzähnten EM der „Mond“ in der linken RL nicht erkennbar ist, können diese EM recht sicher dem RU (c) zugeordnet werden</p>

E 1020-AERO (4)	 <p>Auflagenmerkmale: TL im DLT tiefer stehend & KN tiefer stehend – Hwk nach oben versetzt – TL im QT rechts verkürzt</p> <p>Seltenste Auflage von E 1020-AERO - die vorliegenden EM stammen evtl. aus zwei Druckrollen – da bisher nur zwei abweichende EM vorlagen & der fehlende winzige „Mond im Balken“ auch eine DZ sein könnte, war eine sichere RU-Einteilung hier nicht möglich</p>
E 1020-AERO (5)	 <p>Auflagenmerkmale: TL im DLT tiefer stehend & KN tiefer stehend – Hwk nicht höhenversetzt – TL im QT steigend & rechts nicht verkürzt</p> <p>Durch Doppel-KN sind zwei Druckrollen nachgewiesen - da keine eindeutigen Druckmerkmale gefunden wurden, die Farbunterschiede & der vorliegende Pergaminunterschied sehr gering sind, Zähnungsverschiebungen auch innerhalb von Druckrollen vorkommen & viele EM nicht sicher zugeordnet werden konnten, war eine sichere RU-Einteilung nicht möglich</p>
E 1020-AERO (6)	 <p>Auflagenmerkmale: TL im DLT & QT tiefer stehend – so nur bei dieser Auflage</p> <p>Durch eine nicht passende Nachbar-KN sind zwei Druckrollen nachgewiesen – da keine eindeutigen Druckmerkmale gefunden wurden, die Pergaminunterschiede sehr gering sind & von der ersten Druckrolle viele DZ vorliegen, war eine sichere RU/PU-Einteilung nicht möglich</p>